

# Ausgelassene Gaudi in blau-weiß-bunt

**Oktoberfest:** Rund 700 Menschen feiern am Samstag in der Bushalle Leeker. Der Musikzug sorgt für die passende Stimmung, nahezu alle Gäste haben sich mit Dirndl und Krachlederner bayerisch in Schale geworfen



## Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
E-Mail borgholzhausen@haller-kreisblatt.de

Anzeigen 052 01/15-111  
Leserservice 052 01/15-115

**Ansprechpartner Redaktion:**  
Andreas Großpietsch (AG) 052 01/15-123  
Detlef-Hans Serowy (DHS) 052 01/15-124  
Fax Redaktion 052 01/15-165

Geschäftsstelle Borgholzhausen  
Freistr. 3 054 25/71 35

[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

## TERMINE

**0 bis 24 Uhr:** Die Hospizgruppe in Borgholzhausen ist zu erreichen unter ☎ (01 51) 17 77 76 39 (Anrufbeantworter)

**14 Uhr:** Nordic Walking für Menschen ab 50 Jahren, Treffpunkt Heimathaus an der Freistraße

**14 bis 16 Uhr:** Kreativkurs für Kinder ab acht Jahren im Kantorhaus am Haller Weg  
**16 bis 17 Uhr:** Sprechstunde des Kreisfamilienzentrums mit Anmeldung für die Tafel, Bürgerhaus

**16.30 bis 18 Uhr:** Mobile Arbeit des Jugendzentrums Kampgarten, Schützenhaus in Westbarthausen an der Westbarthausener Straße

**17.30 bis 20 Uhr:** Offener Treff im Jugendzentrum Kampgarten

## Öffnungszeiten

**8 bis 12.30 Uhr:** Ausstellung »Borgholzhausen aus der Luft«, Rathaus

**8 bis 12.30 Uhr:** Rathaus

**8 bis 16.30 Uhr:** Recyclinghof, Barenbergweg 47 a

**8 bis 16.30 Uhr:** Entsorgungspunkt in Halle-Künsebeck

**15 bis 17 Uhr:** Cafeteria im Haus Ravensberg, Am Blömkenberg 1

## Layouten leicht gemacht

■ **Borgholzhausen (HK).** Im Volkshochschulkurs »Einstieg in Scribus, das freie Layout-Programm« sind noch Plätze frei. Der Kurs unter der Leitung von Olaf Mahl findet am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, jeweils von 9.30 bis 14.30 Uhr im Bürgerhaus an der Masch 2 a statt. Das Seminar vermittelt das Basiswissen, das man braucht, um eigene Druckerzeugnisse gestalten zu können – zum Beispiel für Vereine, Feiern, Hochzeiten, Jahrbücher oder Flyer. Es zeigt, wie Texte, Bilder und Zeichnungen auf Seiten gebaut werden. Die neu erworbenen Kenntnisse können sogleich am eigenen Schreibtisch umgesetzt und ausgebaut werden. Statt mit komplexen und teuren DTP-Programmen wird im Kurs mit der freien Software Scribus gear-

Von Anke Schneider

■ **Borgholzhausen.** Bürgermeister Dirk Speckmann ergriff um Punkt 19.30 Uhr den hölzernen Hammer, um das Oktoberfest mit dem Fassanstich zu eröffnen. Unbeirrt schlug er zu, und nach drei Schlägen saß der Hahn im Fass. Nicht umsonst hatte er der Feuerwehr bei einem Kolonieabend zwei kleine Fässer Bier spendiert, um üben zu können. Das zahlte sich am Samstag aus. Mit dem traditionellen Ruf „O'zapft is“ drehte Speckmann den Hahn auf und versorgte zunächst die Musiker des Musikzugs mit Bier.

Das Üben des Fassanstichs war aber offensichtlich nicht die einzige Vorbereitung auf das zünftige Fest in der Bushalle Leeker. In einem namhaften Modegeschäft hatten Dirk Speckmann und seine Frau das traditionelle Outfit – Lederhosen und Dirndl – erstanden. Auch der stellvertretende Bürgermeister Hermann Ludewig und seine Frau Marianne erschienen, wie der Großteil der Gäste, in anlassgerechter Kleidung.

Die beiden Löschzugführer Jens Eickmeyer und Stefan Schlüter begrüßten die Gäste. Darunter Wehrführer Udo Huchtman, die Mitglieder der Vereine TuS Ravensberg Borgholzhausen und TuS Solbad sowie die Nachbarn der Firma Leeker. Ein großes Dankeschön ging an das heimische Busunternehmen, das vom ersten Oktoberfest an die Halle zur Verfügung stellt.

Mit dem »Trompetencho« eröffnete der Musikzug der Feuerwehr den stimmungsvollen Teil der Veranstaltung. Es folgten zahlreiche Schlager und Stimmungslie-



**Riesig was los:** Tolle Stimmung herrschte am Samstag beim Oktoberfest in der Bushalle Leeker. Der größte Teil der Besucher kam dabei, wie es inzwischen Tradition ist, in bayerischer Tracht.

FOTOS: A. SCHNEIDER

der, die die Gäste in der Halle schnell in Feierlaune versetzten. Spätestens beim Kufsteinlied standen die ersten Gäste auf den Bänken. Manfred Lasner trug mit seiner traditionellen Ambosspolka, aber auch mit Gesangseinlagen zum Gelingen des Abends bei. Ebenso Bianca Kaup und Reinhold Steenblock, die einen Schlager nach dem an-

deren ins Mikrofon schmeterten.

Im späteren Verlauf des Abends rief Moderator Enno Rötger erneut zum Maßkrugstemmen auf. Entgegen der Hoffnung der übrigen Teilnehmer an dem Kraft-Wettbewerb waren beide Titelverteidiger erschienen. Die Handballerin Nadine Lipka-Koch hatte den Titel der bes-

ten Maßhalterin bereits dreimal in Folge gewonnen. „Eigentlich wollte ich heute gar nicht antreten“, verriet sie. Als allerdings die Vorrichtung mit Ballon und Nadel aufgebaut wurde, entschied sie, sich den Titel doch nicht so einfach wegnehmen zu lassen.

## Titelverteidiger sind beim Maßstemmen nicht zu schlagen

Auch Frank Wischmeier war wieder dabei. Er gewann den Titel als bester Maßhalter bisher jedes Mal, außer im Jahr 2012, in dem er nicht antrat. Am Ende kam es, wie es kommen musste: Die beiden Titelverteidiger konnten den Maßkrug auch dieses Mal am längsten über dem Ballon halten und ließen alle Konkurrenten blass aussehen.

Für die Verpflegung der Gäste war wieder die Landfleischerei Goldbecker zuständig, die die hungrigen Besucher mit Steakbrötchen, Leberkäse und Haxen versorgte. Anklang fand auch wieder die große Tombola, die mit rund 300 Preisen aus der heimischen Geschäftswelt bestückt war.



**Fassanstich:** Souverän schlug Bürgermeister Dirk Speckmann den Hahn in das Bierfass.



**Feierten den Sieg:** Maßhalterin Nadine Lipka-Koch, auch in diesem Jahr nicht zu schlagen, und ihre Handballmädels.



**Durfte nicht fehlen:** Eine Polonäse quer durch die Leeker'sche Bushalle.